



Lesen Sie dieses Winden-Benutzerhandbuch gründlich durch, bevor Sie Ihre Winde installieren und/oder betreiben. Bewahren Sie es stets bei der Winde auf. Ersatz erhalten Sie bei Ihrem Retail Partner/Vertreter/Händler.

Copyright

Diese Veröffentlichung war zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, Geräte, technische Daten, Design und/oder bereitgestellte Informationen ohne Vorankündigung oder Verpflichtung zu ändern. Der Hersteller und Vertreter/Händler haften nicht für unzutreffende Informationen oder deren Folgen.

© Copyright INEOS Automotive Limited, 2022. Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation wird mit Ihrem Fahrzeug für Ihren persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch geliefert. Unter keinen Umständen darf der Inhalt dieses Winden-Benutzerhandbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung von INEOS Automotive Limited vervielfältigt, in einem System gespeichert oder in irgendeiner Form elektronisch oder mechanisch kopiert, aufgezeichnet oder auf andere Weise übertragen werden.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	14
RECHTLICHES	16
EINFÜHRUNG IN DIE WINDE	19
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	21
WINDENVARIANTEN	26
BEDIENUNG DER WINDE – FERNBEDIENUNG	37
BEDIENUNG DER WINDE – KOPPELN DER FERNBEDIENUNG	40
BEDIENUNG DER WINDE	43
WARTUNGSMITTEL	50
HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)	52

EINLEITUNG

ÜBER DIESES HANDBUCH	15
WARNUNG, VORSICHT UND HINWEIS	15

ÜBER DIESES HANDBUCH

Vielen Dank, dass Sie sich für die Winde von RED Winches als Ausstattungsoption/Zubehör für Ihren INEOS Grenadier entschieden haben.

Zweck dieses Windenhandbuchs ist es, die Bedienung der Winde des Fahrzeugs zu erklären, die Steuerung ihrer Systeme leicht verständlich und ihre Bedienung sicher zu machen.

Dieses Winden-Benutzerhandbuch und die an der Winde angebrachten Warnaufkleber sollen als Richtlinien für den gefahrlosen Betrieb dienen. Sie sind nicht als Vorbereitung auf jede mögliche Situation aufzufassen.

Die Informationen in diesem Handbuch wurden für alle Varianten der Winde erstellt. Daher treffen einige der Informationen auf Ihre Fahrzeugvariante möglicherweise nicht zu.

Sie müssen immer die Gesetze und Vorschriften des Landes einhalten, in dem Sie sich aufhalten. Diese Gesetze können von den Informationen in diesem Winden-Benutzerhandbuch abweichen oder darüber hinausgehen.

Die Hinweise in diesem Winden-Benutzerhandbuch dienen nur zur Orientierung und sind nicht als vollständige Liste angemessener Maßnahmen für alle Umstände gedacht. Im Zweifelsfall sollte eine INEOS-Vertragswerkstatt konsultiert werden.

WARNUNG, VORSICHT UND HINWEIS

In diesem Winden-Benutzerhandbuch werden die folgenden Symbole verwendet, um Sie auf bestimmte Arten von Informationen aufmerksam zu machen. Die Sicherheitswarnungen sollen sicherstellen, dass die Anweisungen befolgt werden, um Verletzungen oder schwere Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.



WARNHINWEIS: Warnungen machen Sie auf Verfahren aufmerksam, die genau befolgt werden müssen. Werden Anweisungen unter „**WARNUNG**“ nicht befolgt, können Schäden an Ausrüstung, Sach- und/oder Personenschäden die Folge sein.



WARNUNG: „**Vorsicht**“ macht auf mögliche Schäden an Ausrüstung und/oder Fahrzeug aufmerksam. Werden Anweisungen unter „**VORSICHT**“ nicht befolgt, können Schäden an Ausrüstung und/oder Sachschäden die Folge sein.



HINWEIS: Hinweise zeigen Verfahren auf, die helfen, Schwierigkeiten beim Betrieb der Ausrüstung/des Fahrzeugs zu vermeiden.

RECHTLICHES	17
-------------------	----

RECHTLICHES

-  **WARNHINWEIS:** Die an Ihrem Fahrzeug als Ausstattungsoption und/oder Zubehör montierte Winde ist immer eine Selbstbergungswinde und darf nie ohne vorherige Schulung und umfangreiche Erfahrung verwendet werden.
-  **WARNHINWEIS:** Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass Sie vor Betätigung einer Winde die erforderliche Schulung absolviert haben und die Winde von einem zertifizierten Techniker ordnungsgemäß installiert wurde. Andernfalls kann es zu schweren und/oder tödlichen Verletzungen kommen.
-  **WARNHINWEIS:** Das Winden-Benutzerhandbuch sollte nur als Orientierungshilfe herangezogen werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers sicherzustellen, dass sichere Windenverfahren befolgt werden und die Winde vollständig gewartet wird.
-  **WARNHINWEIS:** Die an Ihrem Fahrzeug als Ausstattungsoption und/oder Zubehör montierte Winde ist ausschließlich zur Selbstbergung vorgesehen. Verwenden Sie die Winde nicht für andere Zwecke. INEOS Automotive haftet nicht für Schäden, Verletzungen und/oder Todesfälle, die aufgrund des Betriebs oder im Zusammenhang mit dem Betrieb der Winde außerhalb des vorgesehenen Zwecks auftreten.
-  **WARNHINWEIS:** Ungeachtet der Empfehlungen in diesem Handbuch haftet INEOS Automotive nicht für Schäden, Verletzungen und/oder Todesfälle, die aufgrund des Betriebs oder im Zusammenhang mit dem Betrieb der am INEOS Grenadier montierten Winde auftreten.
-  **WARNHINWEIS:** Nicht autorisierte Modifikationen am Fahrzeug und/oder an der Winde können unsicher sein und können zum Verlust von Garantien führen. INEOS Automotive haftet nicht für Schäden, Verletzungen und/oder Todesfälle, die aufgrund derartiger Modifikationen oder im Zusammenhang mit ihnen auftreten.
-  **WARNHINWEIS:** Es wird empfohlen, dass immer zwei Personen das Einziehen der Winde durchführen: eine, die das Fahrzeug bedient, und eine, die Fahrzeug und Umgebung beobachtet und auf externe Faktoren und Risiken überwacht.

RECHTLICHES



WARNHINWEIS: Wann immer die Winde eingezogen wird, müssen mindestens zwei Personen vor Ort sein. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Hilfe zur Hand ist, falls etwas schief geht oder eine Person verletzt wird. Begeben Sie sich sofort in medizinische Behandlung, wenn es durch die Verwendung der Winde zu einer Verletzung kommt.

EINFÜHRUNG IN DIE WINDE

EINFÜHRUNG IN DIE WINDE	20
-------------------------------	----

EINFÜHRUNG IN DIE WINDE

EINFÜHRUNG IN DIE WINDE

Bei jedem Windenvorgang und in jeder Bergungssituation besteht die Gefahr von Personenschäden. Um dieses Risiko zu minimieren, ist es wichtig, vor der Verwendung der Winde dieses Handbuch sorgfältig zu lesen.

Machen Sie sich bitte mit der Bedienung Ihrer Winde vertraut, bevor Sie sie verwenden, und seien Sie ständig sicherheitsorientiert. Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitsinformationen und Anweisungen für die Verwendung Ihrer Winde.

Bewahren Sie dieses Handbuch und andere in diesem Satz enthaltene Produktunterlagen auf, damit sie später darin nachschlagen können. Für einen dauerhaft sicheren Betrieb muss dieses Handbuch häufig durchgesehen werden.

Weisen Sie alle Nutzer der Winde an, dieses Handbuch durchzusehen, bevor sie die Winde bedienen.



WARNHINWEIS: Die Hinweise in diesem Winden-Benutzerhandbuch dienen nur zur Orientierung und sind nicht als vollständige Liste angemessener Maßnahmen für alle Umstände gedacht. Es ist nicht als Vorbereitung auf jede mögliche Situation aufzufassen.



WARNHINWEIS: Lesen Sie sämtliche Produktunterlagen, bevor Sie Zugvorgänge mit der Winde durchführen.



WARNHINWEIS: Tragen Sie beim Umgang mit der Winde und/oder zugehöriger Ausrüstung stets Handschuhe.



WARNHINWEIS: Tragen Sie stets einen Augenschutz, wenn Sie die Winde und/oder zugehörige Ausrüstung bedienen.



WARNHINWEIS: Seien Sie vorsichtig beim Betätigen der Winde, damit sich lange Haare und/oder Kleidung nicht im Windenseil verfangen. Achten Sie darauf, dass kein Schmuck und keine Dinge wie Lappen im Windenseil verhakt sind, wenn es auf die Seilführung trifft. Andernfalls kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.



WARNHINWEIS: Wann immer die Winde eingezogen wird, müssen mindestens zwei Personen vor Ort sein. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Hilfe zur Hand ist, falls etwas schief geht oder eine Person verletzt wird. Sie müssen sich sofort in medizinische Behandlung begeben, wenn es durch die Verwendung der Winde zu einer Verletzung kommt.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ALLGEMEINE SICHERHEIT	22
ERFASSUNGSGEFAHR	24
ABSTURZ- ODER QUETSCHGEFAHR	24
GEFAHR VON SCHNITTEN UND VERBRENNUNGEN	24
ELEKTRISCHE SICHERHEIT	25

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ALLGEMEINE SICHERHEIT

-  **WARNHINWEIS:** Bedienen Sie eine Fahrzeugwinde niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
-  **WARNHINWEIS:** Überschreiten Sie niemals die in den technischen Daten des Produkts angegebene Tragkraft der Winde oder des Windenseils. Verringern Sie die Last der Winde, wann immer dies möglich ist.
-  **WARNHINWEIS:** Überschreiten Sie niemals die Belastungsgrenzen eines Ausrüstungsgegenstands, der am Einziehen der Winde mitwirkt.
-  **WARNHINWEIS:** Verwenden Sie die Winde niemals zum Abschleppen.
-  **WARNHINWEIS:** Ziehen Sie die Winde niemals außermittig ein (seitliches Einziehen).
-  **WARNHINWEIS:** Winden können Explosions-/Berstgefahren hervorrufen.
-  **WARNHINWEIS:** Überprüfen Sie vor und nach Betätigen der Winde immer das Seil, die Seilführung und die Bedienelemente der Winde sowie zusätzliche Zugausrüstung, die für die Bergung als notwendig erachtet wird.

-  **WARNHINWEIS:** Verwenden Sie niemals beschädigte Windenseile, wie unter anderem ausgefranste, geknickte, verbrannte oder gerissene Seile.
-  **WARNHINWEIS:** Ersetzen Sie beschädigte Ausrüstung immer vor dem Betrieb, um den Benutzer vor schweren und/oder tödlichen Verletzungen zu schützen.
-  **WARNHINWEIS:** Entfernen Sie stets Faktoren und/oder Hindernisse, die den sicheren Betrieb der Winde beeinträchtigen können.
-  **WARNHINWEIS:** Führen Sie stets eine Ernteschätzung der Umweltfaktoren, der verfügbaren Ausrüstung und der anzuwendenden sicheren Zugtechniken durch, bevor und während Sie die Winde einziehen.
-  **WARNHINWEIS:** Stellen Sie stets sicher, dass Verankerungselemente sicher befestigt sind, nicht verrutschen oder plötzliche Bewegungen verursachen und die vorgesehenen Windenlasten überschreiten können.
-  **WARNHINWEIS:** Kuppeln Sie die Windenkupplung niemals ein oder aus, wenn die Winde unter Last ist oder die Windentrommel sich bewegt.
-  **WARNHINWEIS:** Berühren Sie niemals das Windenseil oder verwendete zusätzliche Ausrüstung, während die

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Winde unter Last ist oder das Windenseil unter Spannung steht.



WARNHINWEIS: Berühren Sie niemals das Windenseil oder verwendete zusätzliche Ausrüstung, während jemand anders vor, während oder nach einem Einziehen der Winde die Bedienelemente der Winde betätigt.



WARNHINWEIS: Halten sie vor, während oder nach einem Einziehen der Winde stets Abstand zum Windenseil, Fahrzeug und anderen beteiligten Gegenständen.



WARNHINWEIS: Halten sie andere Personen und Tiere vor, während oder nach einem Einziehen der Winde stets vom Windenseil, Fahrzeug und anderen beteiligten Gegenständen fern.



WARNHINWEIS: Achten Sie vor, während oder nach einem Einziehen der Winde stets auf die Stabilität von Fahrzeug und Verankerung. Gehen Sie stets sicher, dass sich anderes Personal an einem sicheren Platz befindet, bevor Sie beginnen, die Winde zu betätigen.



WARNHINWEIS: Warnen Sie sofort das gesamte Personal vor einem instabilen Zustand.



WARNHINWEIS: Sichern Sie eine Last nach einem Einziehen der Winde stets mit zusätzlicher Ausrüstung.



WARNHINWEIS: Lassen Sie die Fernbedienung niemals dort zurück, wo sie im Freilauf, beim Einrichten des Zugvorgangs oder wenn die Winde nicht genutzt wird, aktiviert werden kann.



WARNHINWEIS: Warnen Sie Bediener und anderes Personal stets, wenn Fahrzeug, Verankerung oder irgendein Teil der Winde, das Windenseil oder zusätzliche Ausrüstung unter Spannung stehen und/oder die Windentrommel sich bewegt.



WARNUNG: Ersetzen Sie beschädigte Komponenten stets vor dem Betrieb, um die Ausrüstung vor weiteren Schäden zu schützen.



WARNUNG: Verwenden Sie das Windenseil immer zusammen mit dem mit RED Winches kompatiblen Snatch Ring (S-Ring 50).



WARNUNG: Haken Sie ein Windenseil nie in sich selbst ein.



WARNUNG: Gehen Sie sicher, dass die Windenkupplung (Freilaufhebel) korrekt eingekuppelt oder getrennt ist, bevor Sie versuchen, die Winde einzuziehen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ERFASSUNGSGEFAHR

-  **WARNHINWEIS:** Werden die Anweisungen nicht befolgt, könnte dies zu schweren und/oder tödlichen Verletzungen führen.
-  **WARNHINWEIS:** Entfernen Sie vor dem Betätigen der Winde stets lockere Kleidungsstücke und nehmen Sie Schmuck ab.
-  **WARNHINWEIS:** Halten Sie Hände und Kleidung im Betrieb stets von Windenseil und Seilführung fern, insbesondere beim Auf- oder Abwickeln.
-  **WARNHINWEIS:** Handhaben Sie das Windenseil bei Wickelvorgängen immer mit äußerster Vorsicht.

ABSTURZ- ODER QUETSCHGEFAHR

-  **WARNHINWEIS:** Verwenden Sie eine Winde niemals, um Menschen und/oder Tiere zu heben.
-  **WARNHINWEIS:** Verwenden Sie eine Winde niemals als Hebezeug oder um eine Last anzuhängen.
-  **WARNHINWEIS:** Vergewissern Sie sich immer, dass das Windenseil auf der Windentrommel sicher angebracht ist und nicht rutscht.

 **WARNHINWEIS:** Wickeln Sie die Winde vom FAHRERSITZ aus gesehen nicht weiter als bis zur roten Markierung ab. Jenseits dieses Punkts erzeugt die Plasma Lock nicht genug Reibung.

 **WARNHINWEIS:** Betätigen Sie die Winde niemals, wenn die Plasma Lock nicht korrekt gespannt ist.

GEFAHR VON SCHNITTEN UND VERBRENNUNGEN

-  **WARNHINWEIS:** Tragen Sie beim Handhaben des Windenseils immer robuste Schutzhandschuhe.
-  **WARNHINWEIS:** Lassen Sie das Windenseil nie durch Ihre Hände rutschen.
-  **WARNHINWEIS:** Winden (und zugehörige Ausrüstung) können Schnitte verursachen oder Hände durchstechen.
-  **WARNHINWEIS:** Seien Sie sich stets bewusst, dass Oberflächen während oder nach der Nutzung der Winde heiß sein können, unter anderem der Windenmotor, die Windentrommel und das Windenseil.
-  **WARNHINWEIS:** Winden können ein Brand- oder Verbrennungsrisiko verursachen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ELEKTRISCHE SICHERHEIT



WARNHINWEIS: Verwenden Sie niemals eine Winde mit beschädigter Verkabelung.



WARNHINWEIS: Freiliegende Leitungen und Kontakte können Stromschläge verursachen. Überwachen Sie die Windenverkabelung auf Schäden.



WARNUNG: Vermeiden Sie es, Elektrokabel in der Umgebung von Klemmpunkten und Verschleiß-/Scheuerstellen zu installieren.



WARNUNG: Verlegen Sie elektrische Leitungen niemals über scharfe Kanten.



WARNUNG: Verlegen Sie elektrische Leitungen niemals durch bewegliche Teile oder in deren Nähe.

WINDENVARIANTEN

WINDENVARIANTEN	27
BEDIENUNG DER WINDE – FRONTSTOßFÄNGER AUS KUNSTSTOFF (AUSSTATTUNGSOPTION)	27
BEDIENUNG DER WINDE – FRONTSTOßFÄNGER AUS STAHL (AUSSTATTUNGSOPTION)	30
BEDIENUNG DER WINDE – ABNEHMBARE HECKWINDE (ZUBEHÖR)	33

WINDENVARIANTEN

WINDENVARIANTEN

Bei der Winde handelt es sich um ein von RED Winches entwickeltes und hergestelltes Produkt, dessen Konstruktion umfangreichen Tests unterzogen wurde.

Integrierte Hochleistungswinde - 5,5 Tonnen (Ausstattungsoption)

- > Winde im Tiefmontagestil (Motor).
- > Einzelmotor.
- > 12 V DC.
- > Manueller Freilaufhebel.
- > 208 mm lange Windentrommel.
- > Chrom-Molybdän-Zahnräder (1230 N/mm²).
- > Nennzugkraft: 5.500 kg von unterer Windenseillage.
- > OX-Windenmotor.
- > Windenfernbedienung.

Abnehmbare Heckwinde, 3,5 Tonnen (Zubehör)

- > Winde im Tiefmontagestil (Motor).
- > Einzelmotor.
- > 12 V DC.
- > Manueller Freilaufhebel.
- > 208 mm lange Windentrommel.

- > Chrom-Molybdän-Zahnräder (1230 N/mm²).
- > Nennzugkraft: 3.500 kg von unterer Windenseillage.
- > OX-Windenmotor.
- > Windenfernbedienung.

BEDIENUNG DER WINDE – FRONTSTOßFÄNGER AUS KUNSTSTOFF (AUSSTATTUNGSOPTION)

Im Frontstoßfänger des Grenadier werden zwei Konfigurationen verbaut, je nachdem, für welches Gebiet Ihr Fahrzeug homologiert ist.

Integrierte Hochleistungswinde - 5,5 Tonnen (Ausstattungsoption)

Kunststoff-Frontstoßfänger (EU-Regionen)



WARNHINWEIS: Gehen Sie sicher, dass sämtliches am Windenseil angebrachte Windenzubehör und/oder alle am Windenseil angebrachten Geräte entfernt wurden, bevor Sie auf öffentliche Straßen zurückkehren.



WARNHINWEIS: Verwenden Sie die integrierte Hochleistungs-Frontwinde und die abnehmbare Heckwinde (falls vorhanden) niemals gleichzeitig.



WARNHINWEIS: Verwenden Sie eine Winde nicht, wenn das Windenseil Anzeichen von Verschleiß zeigt. Die Verwendung eines beschädigten Windenseils kann zu

WINDENVARIANTEN

Schäden am Fahrzeug oder zu Verletzungen oder zum Tod des Bedieners und umstehender Personen führen.



WARNUNG: Gehen Sie beim Abnehmen der Kunststoff-Windenabdeckung vorsichtig vor.



WARNUNG: Wickeln Sie das Windenseil der integrierten Hochleistungs-Frontwinde immer von der Oberseite auf die Windentrommel.

Falls Ihr Fahrzeug über einen Kunststoff-Frontstoßfänger verfügt (EU-Regionen), befindet sich Ihre integrierte Hochleistungs-Frontwinde hinter einer mittig angebrachten Kunststoffabdeckung.



Befolgen Sie bei einem Fahrzeug mit Kunststoff-Frontstoßfänger für den Zugang zur integrierten Hochleistungs-Frontwinde dieses Verfahren:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einer sicheren Umgebung ab.
2. Entfernen Sie die beiden oberen Schrauben an der Kunststoffabdeckung.



3. Nehmen Sie die Kunststoffabdeckung ab und legen Sie sie an einer sicheren Stelle im Fahrzeug ab.

WINDENVARIANTEN

4. Untersuchen Sie die Windenseilführung und entfernen Sie rundherum möglicherweise angesammelte Fremdkörper und angesammeltes Material, bevor Sie einen Windenvorgang starten.



3. Holen Sie die Kunststoffabdeckung und bringen Sie sie am Frontstoßfänger an.



Wenn der Windenvorgang abgeschlossen ist, muss die Kunststoffabdeckung sofort nach dem folgenden Verfahren wieder angebracht werden:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einer sicheren Umgebung ab.
2. Untersuchen Sie die Windenseilführung und entfernen Sie Fremdkörper und Material, das sich während des Windenvorgangs möglicherweise rundherum angesammelt hat.

WINDENVARIANTEN

4. Montieren Sie die beiden oberen Schrauben an der Kunststoffabdeckung.



5. Untersuchen Sie das vordere Kennzeichen und gehen Sie sicher, dass es unbeschädigt und sicher befestigt ist, bevor Sie auf Straßen fahren.



HINWEIS: Bei der Rückkehr auf öffentliche Straßen müssen Sie sichergehen, dass die Kunststoffabdeckung der Winde wieder angebracht und sicher befestigt und das Kennzeichen deutlich zu erkennen ist.

BEDIENUNG DER WINDE – FRONTSTOßFÄNGER AUS STAHL (AUSSTATTUNGSOPTION)

Im Frontstoßfänger des Grenadier werden zwei Konfigurationen verbaut, je nachdem, für welches Gebiet Ihr Fahrzeug homologiert ist.

Integrierte Hochleistungswinde - 5,5 Tonnen (Ausstattungsoption)

Stahl-Frontstoßfänger (RoW-Regionen):



WARNHINWEIS: Gehen Sie sicher, dass sämtliches am Windenseil angebrachte Windenzubehör und/oder alle am Windenseil angebrachten Geräte entfernt wurden, bevor Sie auf öffentliche Straßen zurückkehren.



WARNHINWEIS: Verwenden Sie die integrierte Hochleistungs-Frontwinde und die abnehmbare Heckwinde (falls vorhanden) niemals gleichzeitig.



WARNHINWEIS: Verwenden Sie eine Winde nicht, wenn das Windenseil Anzeichen von Verschleiß zeigt. Die Verwendung eines beschädigten Windenseils kann zu Schäden am Fahrzeug oder zu Verletzungen oder zum Tod des Bedieners und umstehender Personen führen.



WARNUNG: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das hochklappbare Kennzeichen bewegen.

WINDVARIANTEN



WARNUNG: Wickeln Sie das Windenseil der integrierten Hochleistungs-Frontwinde immer von der Oberseite auf die Windentrommel.

Falls Ihr Fahrzeug über einen Kunststoff-Frontstoßfänger verfügt (RoW-Regionen), befindet sich Ihre integrierte Hochleistungs-Frontwinde hinter dem vorderen Kennzeichen des Fahrzeugs.



Befolgen Sie bei einem Fahrzeug mit Stahl-Frontstoßfänger für den Zugang zur integrierten Hochleistungs-Frontwinde dieses Verfahren:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einer sicheren Umgebung ab.
2. Schieben Sie Kennzeichen und Halterung zur Seite.



3. Klappen Sie Kennzeichen und Halterung nach oben von der Windenseilführung weg.
4. Stellen Sie sicher, dass der federunterstützte Mechanismus von Kennzeichen und Halterung zum Einrasten zurück zur gegenüberliegenden Seite geführt wird.

WINDVARIANTEN

5. Untersuchen Sie die Windenseilführung und entfernen Sie rundherum möglicherweise angesammelte Fremdkörper und angesammeltes Material, bevor Sie einen Windenvorgang starten.



Wenn der Windenvorgang abgeschlossen ist, müssen Kennzeichen und Halterung nach dem folgenden Verfahren sofort wieder in den Straßenzustand gebracht werden:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einer sicheren Umgebung ab.
2. Schieben Sie Kennzeichen und Halterung zur Seite.

3. Klappen Sie Kennzeichen und Halterung nach unten, so dass sie die Seilzugführung verdecken und für das Fahren auf der Straße vollständig zu erkennen sind.



4. Stellen Sie sicher, dass der federunterstützte Mechanismus von Kennzeichen und Halterung zum Einrasten zurück zur gegenüberliegenden Seite geführt wird und das Kennzeichen in senkrechter Stellung gesichert ist.
5. Untersuchen Sie das vordere Kennzeichen und gehen Sie sicher, dass es unbeschädigt und sicher befestigt ist, bevor Sie auf Straßen fahren.



HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass das hochklappbare Kennzeichen wieder senkrecht steht, bevor Sie auf

WINDENVARIANTEN

öffentliche Straßen zurückkehren. Das Kennzeichen muss gesichert und deutlich zu erkennen sein.

BEDIENUNG DER WINDE – ABNEHMBARE HECKWINDE (ZUBEHÖR)

Das Fahrzeug kann mit einer abnehmbaren Heckwinde ausgestattet werden, die als leicht zu montierendes Zubehör erhältlich ist.



WARNHINWEIS: Beim Ausbauen, Anheben und Befestigen der abnehmbaren Heckwinde muss mit Vorsicht vorgegangen werden. Die Winde wiegt etwa 42 kg. Stellen Sie sicher, dass korrekte Hebeverfahren angewendet werden und alle Kabel und Sperrbolzen korrekt aus- bzw. eingebaut werden.



WARNHINWEIS: Die abnehmbare Heckwinde darf nicht vorne an einem Fahrzeug angebracht werden.



WARNHINWEIS: Sie müssen dafür sorgen, dass die abnehmbare Heckwinde während des Transports mit den entsprechenden Kabelbindern/Befestigungen ordnungsgemäß befestigt ist. Wenn Fahrer unterschätzen, wie viel Haltekraft nötig ist, um eine Last innerhalb des Fahrzeugs zu sichern, kommt es zu Zwischenfällen. Dynamische Kräfte sind viel größer als statische, und es wird mehr Kraft benötigt, um eine Last zu sichern, die beweglich (dynamisch) ist, als eine, die unbeweglich (statisch) ist. Die Lagerung muss so niedrig

wie möglich im Fahrzeug erfolgen, und Sie müssen sicherstellen, dass keine Bewegung entsteht, wenn die Winde gesichert wird. Wird die Winde nicht ordnungsgemäß gesichert, kann es zu schweren und/oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNHINWEIS: Transportieren Sie die abnehmbare Heckwinde nicht auf dem Dach oder mit anderen externen Befestigungen.



WARNHINWEIS: Verwenden Sie die integrierte Hochleistungs-Frontwinde und die abnehmbare Heckwinde (falls vorhanden) niemals gleichzeitig.



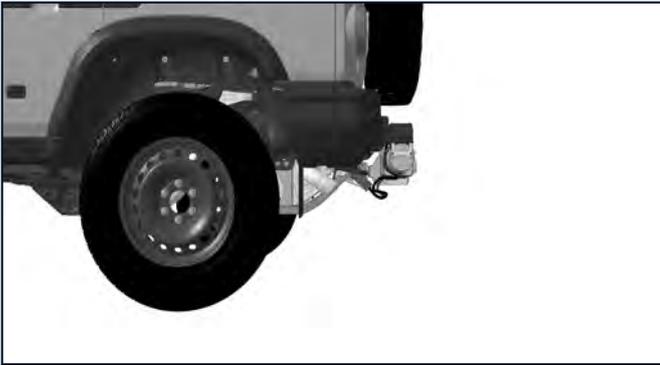
WARNUNG: Wickeln Sie das Windenseil der abnehmbaren Heckwinde immer von der Unterseite auf die Windentrommel.



WARNUNG: Bei Offroad-Fahrten verringert sich durch die montierte abnehmbare Heckwinde der hintere Böschungswinkel.

WINDENVARIANTEN

Diese Winde wird in der 2-Zoll-Aufnahme an der vertikalen Zugvorrichtung montiert und lässt sich leicht anbringen und abnehmen.



HINWEIS: In einigen Märkten ist es verboten, mit der an der vertikalen Zugvorrichtung angebrachten abnehmbaren Heckwinde auf öffentlichen Straßen zu fahren. Bei der Umstellung von Offroad auf Onroad muss die abnehmbare Heckwinde abgenommen und sicher im Fahrzeug verstaut werden. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden, bevor Sie mit angebrachter abnehmbarer Heckwinde auf der Straße fahren.



WARNHINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die vertikale Zugvorrichtung von einem zertifizierten Techniker ordnungsgemäß montiert wurde, bevor Sie einen Windenvorgang starten. Wenden Sie sich an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.



WARNHINWEIS: Verwenden Sie niemals eine Winde mit beschädigter Verkabelung. Wenden Sie sich unverzüglich an ihre INEOS-Vertragswerkstatt.



WARNHINWEIS: Verwenden Sie eine Winde nicht, wenn das Windenseil Anzeichen von Schäden oder Verschleiß zeigt. Die Verwendung eines beschädigten Windenseils kann zu weiteren Schäden am Fahrzeug oder zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Bedieners und umstehender Personen führen.



WARNHINWEIS: Entfernen Sie Fremdkörper und/oder Schlamm aus der hinteren Hochstrom-Steckdose (NATO-Steckdose) erst, wenn der Trennschalter ausgeschaltet wurde. Andernfalls kann es zu schweren und/oder tödlichen Verletzungen kommen.



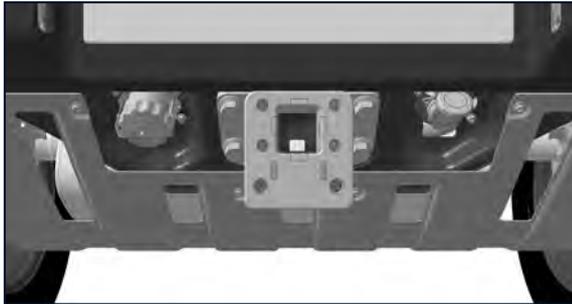
WARNHINWEIS: Die hintere Hochstrom-Steckdose (NATO-Steckdose) ist ausschließlich für die Verwendung mit der abnehmbaren Heckwinde (Zubehör) vorgesehen. Schließen Sie keine andere Ausrüstung an der hinteren Hochstrom-Steckdose (NATO-Steckdose) an. Wird andere Ausrüstung als die abnehmbare Heckwinde (Zubehör) angeschlossen, die über INEOS Automotive erhältlich ist, wird als Fehlgebrauch eingestuft und kann zu schweren

WINDENVARIANTEN

und/oder tödlichen Verletzungen führen. INEOS Automotive haftet nicht für Schäden, Verletzungen und/oder Todesfälle, die aufgrund des Betriebs oder im Zusammenhang mit dem Betrieb der Hochstrom-Steckdose (NATO-Steckdose) außerhalb des vorgesehenen Zwecks auftreten.

Befolgen Sie dieses Verfahren, um die abnehmbare Heckwinde zu verwenden:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einer sicheren Umgebung ab.
2. Entfernen Sie vorhandene Anhängervorrichtungen einschließlich Kugelköpfe.
3. Untersuchen Sie die 2-Zoll-Aufnahme in der Mitte der vertikalen Zugvorrichtung und entfernen Sie vorhandene Fremdkörper.



4. Setzen Sie die abnehmbare Heckwinde in die 2-Zoll-Aufnahme ein, stellen Sie sicher, dass der Sperrbolzen korrekt montiert ist, und sichern Sie ihn mit dem Splint.



i *HINWEIS: Um die abnehmbare Heckwinde anbringen zu können, muss der Grenadier über eine vertikale Zugvorrichtung verfügen.*

5. Überprüfen Sie die elektrische Verkabelung der abnehmbaren Heckwinde auf Schäden und Verschleiß.

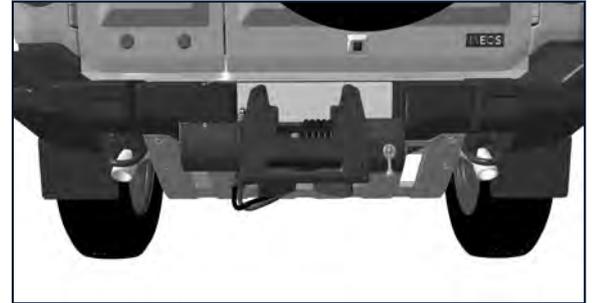
WINDENVARIANTEN

- Schrauben Sie die Abdeckung der NATO-Steckdose ab, überprüfen Sie die Steckdose, entfernen Sie vorhandene Fremdkörper und stecken Sie das Stromkabel der abnehmbaren Heckwinde ein.



- Untersuchen Sie die Windenseilführung und entfernen Sie rundherum möglicherweise angesammeltes

Fremdkörper und angesammeltes Material, bevor Sie einen Windenvorgang starten.



BEDIENUNG DER WINDE – FERNBEDIENUNG

BEDIENUNG DER WINDENFERNBEDIENUNG	38
EIN-/AUSSCHALTEN DER WINDENFERNBEDIENUNG	39
LED	39

BEDIENUNG DER WINDE – FERNBEDIENUNG

BEDIENUNG DER WINDENFERNBEDIENUNG



WARNHINWEIS: Bewahren Sie die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt oder in irgendeinen Körperteil eingeführt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



HINWEIS: Die Windenfernbedienung hat die Schutzart IP67.

Die Windenfernbedienung verfügt über drei Tasten und eine Leuchtdiode (LED).

1. Ein-/Aus-Taste (Power)
2. LED
3. Winde einziehen (IN)
4. Winde ausziehen (OUT)



HINWEIS: Die Windenfernbedienung benötigt 2x AAA-Batterien (3 V).



HINWEIS: Batterien sollten an einer geeigneten Recyclingstelle entsorgt werden. Entsorgen Sie Altbatterien nicht im Hausmüll. Entsorgen Sie Altbatterien umweltgerecht.



EIN-/AUSSCHALTEN DER WINDENFERNBEDIENUNG

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste **(1)** drei Sekunden lang, um die Windenfernbedienung einzuschalten und mit der Winde zu verbinden.

Drücken Sie einmal kurz, um die Windenfernbedienung auszuschalten.

LED

Wenn Sender und Empfänger übereinstimmen, leuchtet die LED.
Wenn die Windenfernbedienung kommuniziert, flackert die LED.



HINWEIS: Falls das Fahrzeug mit einer integrierten Hochleistungs-Frontwinde und einer abnehmbaren Heckwinde ausgestattet ist, wird dringend empfohlen, die Windenfernbedienungen mit der Winde zu kennzeichnen, die sie jeweils steuern.

BEDIENUNG DER WINDE – KOPPELN DER FERNBEDIENUNG

KOPPELN	41
---------------	----

BEDIENUNG DER WINDE – KOPPELN DER FERNBEDIENUNG

KOPPELN



WARNHINWEIS: Koppeln Sie die Windenfernbedienung niemals gleichzeitig mit mehr als einer Winde. Dies könnte dazu führen, dass sich die Winde unvorhersehbar verhält, und zu schweren Verletzungen und/oder Schäden an Winde und Fahrzeug führen.



WARNHINWEIS: Verwenden Sie die integrierte Hochleistungs-Frontwinde und die abnehmbare Heckwinde niemals gleichzeitig.



WARNHINWEIS: Hochstrom-Steckdose (NATO-Steckdose) führt Spannung. Kontakte nicht berühren. Andernfalls kann es zu schweren und/oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNHINWEIS: Stecken Sie keine Kabel in eine Spannung führende Steckdose ein, wenn mit dem Fahrzeug im Regen gefahren und/oder gewartet wurde, ohne dass die Abdeckung der Steckdose vollständig geschlossen war.



WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor und nach jeder Nutzung der Winde, dass die Abdeckung der Hochstrom-Steckdose (NATO-Steckdose) vollständig geschlossen ist. Gehen Sie sicher, dass die Abdeckung der Hochstrom-Steckdose (NATO-Steckdose) vollständig geschlossen ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug waten.

Wenn eine einzige Winde am Fahrzeug angebracht ist (integrierte Hochleistungs-Frontwinde ODER abnehmbare Heckwinde):

Wenn die Winde eingeschaltet wird, geht die Windenfernbedienung für fünf Sekunden in den Koppelmodus. Stellen Sie sicher, dass keine weitere Winde in der Nähe zur selben Zeit eingeschaltet wird.

1. Starten Sie den Motor.
2. Legen Sie neutrale Fahrstufe (N) ein und ziehen Sie die Handbremse an.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Windentrennschalter im Bedienfeld in der Dachkonsole auf OFF (Aus) steht.
4. Schalten Sie die Windenfernbedienung ein.
5. Halten Sie gleichzeitig die Tasten IN und OUT (Ein- bzw. Ausziehen) auf der Windenfernbedienung gedrückt.
6. Schalten Sie den Windentrennschalter im Bedienfeld in der Dachkonsole auf ON (Ein).
7. Halten Sie die Tasten IN und OUT (Ein- bzw. Ausziehen) auf der Windenfernbedienung drei Sekunden lang weiter gleichzeitig gedrückt.
8. Lassen Sie die Tasten IN und OUT (Ein- bzw. Ausziehen) auf der Windenfernbedienung los.
9. Testen Sie die Windenfernbedienung auf ihre Funktion.

BEDIENUNG DER WINDE – KOPPELN DER FERNBEDIENUNG

Wenn mehr als eine Winde am Fahrzeug angebracht ist (integrierte Hochleistungs-Frontwinde UND abnehmbare Heckwinde):

Um die integrierte Hochleistungs-Frontwinde zu koppeln, stecken Sie das Stromkabel der abnehmbaren Heckwinde vom Fahrzeug ab und folgen Sie den obigen Anweisungen.

Um die abnehmbare Heckwinde zu koppeln, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen:

1. Stecken Sie das Stromkabel der abnehmbaren Heckwinde aus.
2. Starten Sie den Motor.
3. Legen Sie neutrale Fahrstufe (**N**) ein und ziehen Sie die Handbremse an.
4. Schalten Sie den Windentrennschalter im Bedienfeld in der Dachkonsole auf ON (Ein). Warten Sie eine Minute, damit das Steuergerät für die integrierte Hochleistungs-Frontwinde den Modus zum Koppeln mit der Windenfernbedienung verlassen kann.
5. Schalten Sie die Windenfernbedienung für die abnehmbare Heckwinde ein.
6. Halten Sie gleichzeitig die Tasten IN und OUT (Ein- bzw. Ausziehen) auf der Windenfernbedienung für die abnehmbare Heckwinde gedrückt.
7. Schließen Sie das Stromkabel der abnehmbaren Heckwinde an der Fahrzeugsteckdose an.
8. Halten Sie die Tasten IN und OUT (Ein- bzw. Ausziehen) auf der Windenfernbedienung drei Sekunden lang weiter gleichzeitig gedrückt.
9. Lassen Sie die Tasten IN und OUT (Ein- bzw. Ausziehen) auf der Windenfernbedienung los.
10. Testen Sie die Windenfernbedienung auf ihre Funktion.

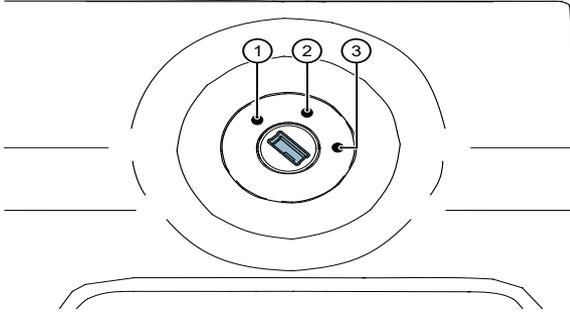
BEDIENUNG DER WINDE

SCHRITTWEISE ANLEITUNG	44
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	49

BEDIENUNG DER WINDE

SCHRITTWEISE ANLEITUNG

1. Starten Sie den Motor.



Betätigen Sie das Bremspedal, drehen Sie den Schlüssel in Position **(3)**, bis der Motor anspringt. Sobald der Motor angesprochen ist, lassen Sie den Schlüssel los. Dadurch kann der Schlüssel wieder zurück in Position **(2)** drehen.

Um die Zündung auszuschalten, drehen Sie den Schlüssel zurück in Position **(1)**.



WARNHINWEIS: Der Motor kann von jeder Person im Fahrzeug gestartet werden, wenn der Schlüssel im Zündschloss steckt und das Bremspedal betätigt wird. Das Fahrzeug sollte nicht unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn der Schlüssel vorhanden ist und sich beispielsweise kleine Kinder darin befinden.



WARNHINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Handbremse angezogen ist und das Getriebe sich in Parkstellung P befindet. Dadurch wird verhindert, dass sich das Fahrzeug bewegt, sobald der Motor gestartet wird.



WARNUNG: Lassen Sie den Motor bei extrem niedrigen Temperaturen (-20 °C und darunter) im Stand oder beim Anfahren nicht über 4000 U/min laufen, bis die Kühlmitteltemperaturanzeige die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Andernfalls besteht die Gefahr eines Motorschadens.

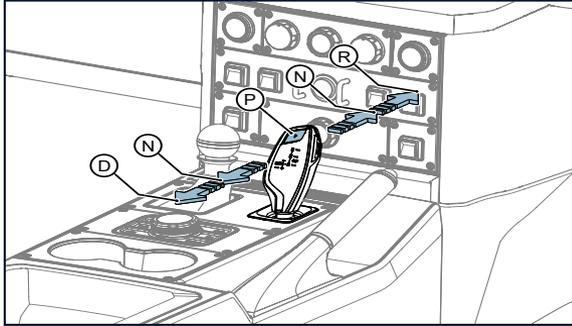
2. Schalten Sie den 500-A-Trennschalter auf ON (Ein)

Schalten Sie den optionalen 500-A-Schalter im Hochlast-Zusatzschalter-Bedienfeld um auf ON (Ein). Das Hochlast-Zusatzschalter-Bedienfeld ist ein optionales Schalterfeld im Bedienfeld in der Dachkonsole. Eine orangefarbene LED auf dem Trennschalter leuchtet, wenn er aktiv ist.



BEDIENUNG DER WINDE

3. Stellen Sie das Getriebe mit dem Gangwahlhebel auf N und ziehen Sie die Handbremse an.



4. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (1) drei Sekunden lang, um die Windenfernbedienung einzuschalten. Die LED (2) leuchtet, wenn die Windenfernbedienung aktiv ist.



i *HINWEIS:* Die Ein-/Aus-Taste (1) auf der Windenfernbedienung muss drei Sekunden lang gedrückt werden, um sie einzuschalten, damit eine versehentliche Aktivierung verhindert wird.

i *HINWEIS:* Sobald die Windenfernbedienung eingeschaltet ist, kann sie durch Drücken der Ein-/Aus-Taste (1) sofort ausgeschaltet werden.

BEDIENUNG DER WINDE

- Der Freilaufhebel muss waagrecht stehen, so dass er fest am höchsten Abschnitt der Nockenaufweitung anliegt. In dieser Position ist der Freilaufhebel eingelegt.



HINWEIS: Wenn er nicht fest am höchsten Abschnitt der Nockenaufweitung anliegt, ziehen Sie das Windenseil etwas von Hand heraus, um die Trommel zu drehen. Wird die Trommel gedreht, kann der Freilaufhebel korrekt in den internen Mechanismus eingreifen und legt sich dann wiederum an den höchsten Abschnitt der Nockenaufweitung.

- Wenn der Freilaufhebel nun eingelegt ist, ziehen Sie das Windenseil so weit es geht aus und befestigen Sie es entweder an einem Gegenstand oder einem Ankerpunkt.



WARNUNG: Stellen Sie stets sicher, dass ein Snatch Ring (RED Winch S-Ring 50) in die weiche Schlaufe am Ende des Windenseils eingesetzt ist.

- Drehen Sie den Freilaufhebel um 90° im Uhrzeigersinn, um den Freilauf zu deaktivieren. Dadurch rastet die Windentrommel in den Motor ein.

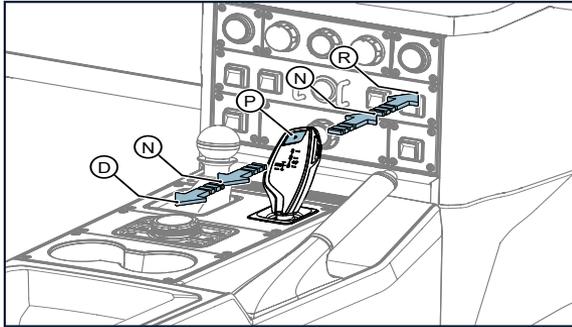


Vergewissern Sie sich, dass der Freilaufhebel senkrecht steht und fest am niedrigsten Abschnitt der Nockenaufweitung anliegt.

- Ziehen Sie die Winde langsam ein, um das Windenseil vorzuspannen.

BEDIENUNG DER WINDE

9. Um das Fahrzeug zu bewegen, während die Winde in Betrieb ist, lösen Sie die Handbremse und stellen Sie das Getriebe auf **N**, **R** oder **D**.

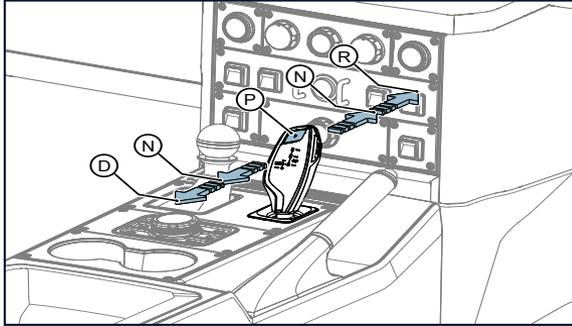


10. Betätigen Sie die Winde mit der Windenfernbedienung. Drücken Sie zum Einziehen die Taste **(3)**. Drücken Sie zum Ausziehen die Taste **(4)**.



BEDIENUNG DER WINDE

11. Nach der Bergung des Fahrzeugs muss das Getriebe auf **N** gestellt und die Handbremse angezogen werden.



12. Lösen Sie die Spannung des Windenseils und entfernen Sie es sicher vom Gegenstand bzw. Ankerpunkt.
13. Ziehen Sie das Windenseil nach Abschluss des Windenvorgangs wieder ein.



WARNHINWEIS: Seien Sie vorsichtig beim Betätigen der Winde, damit sich lange Haare und/oder Kleidung nicht im Windenseil verfangen. Achten Sie darauf, dass kein Schmuck und keine Dinge wie Lappen im Windenseil verhakt sind, wenn es auf die Seilführung trifft. Andernfalls kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.



WARNHINWEIS: Handhaben Sie das Windenseil bei Wickelvorgängen immer mit äußerster Vorsicht. Andernfalls kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.



WARNHINWEIS: Zwischen dem Loslassen der Taste auf der Windenfernbedienung und dem Anhalten der drehenden Windentrommel gibt es eine Zeitverzögerung. Berühren Sie die Winde und das Windenseil erst, wenn die Winde komplett zum Stillstand gekommen ist.



WARNHINWEIS: Während die Windentrommel langsamer wird, besteht ein hohes Verletzungsrisiko. Bleiben Sie aufmerksam.

14. Schalten Sie die Windenfernbedienung aus und schalten Sie dann den 500-A-Trennschalter im Bedienfeld in der Dachkonsole auf OFF (Aus). Die orangefarbene LED ist nicht mehr sichtbar, wenn der Trennschalter inaktiv ist.



HINWEIS: Das Windenseil kann mithilfe der Windenfernbedienung (ohne die Verwendung des Freilaufs) ausgezogen werden. Das Windenseil muss leicht gespannt sein. Ziehen Sie es dann mithilfe der Windenfernbedienung aus.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN



*HINWEIS: Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste **(1)** drei Sekunden lang um die Windenfernbedienung einzuschalten. Die Ein-/Aus-Taste muss mindestens drei Sekunden lang gedrückt werden, um versehentliches Koppeln und versehentliche Betätigung zu verhindern.*



HINWEIS: Wenn die Windenfernbedienung eingeschaltet ist, wird die Funktion der Winde durch Drücken der Ein-/Aus-Taste sofort gestoppt. Die Windentrommel kann sich jedoch durch ihren eigenen Schwung noch weiterdrehen.

WARTUNGSMFORMATIONEN

WARTEN IHRER WINDE	51
SO WARTEN SIE IHRE WINDE	51

WARTUNGSMITTELMEN

WARTEN IHRER WINDE

Die integrierte Hochleistungs-Frontwinde und/oder die abnehmbare Heckwinde müssen in regelmäßigen Abständen gewartet werden, die von der Häufigkeit der Nutzung abhängen. Die Art der Nutzung fällt in eine von drei Kategorien: seltene Nutzung, Standardnutzung und häufige Nutzung. Die Kategorie wird dadurch bestimmt, wie viele Stunden die Winde durchgehend gelaufen ist.

SELTENE NUTZUNG: Wenn die Winde weniger als 25 Stunden pro Jahr genutzt wird, muss sie alle 3 Jahre gewartet werden.

STANDARDNUTZUNG: Wenn die Winde 25–50 Stunden pro Jahr genutzt wird (etwa 10 Zugvorgänge pro Woche), muss sie alle 2 Jahre gewartet werden.

HÄUFIGE NUTZUNG: Wenn die Winde mehr als 50 Stunden pro Jahr genutzt wird (etwa 20 Zugvorgänge pro Woche), muss sie jedes Jahr gewartet werden.



WARNHINWEIS: Gehen Sie vor einem Windenvorgang stets sicher, dass die Wartungsintervalle der Winde eingehalten wurden. Andernfalls kann es zu Schäden an Fahrzeug, Winde und/oder Windenseil kommen. Dies kann zu schweren und/oder tödlichen Verletzungen beim Bediener und/oder umstehenden Personen führen.



HINWEIS: Notieren Sie jede Nutzung der Winde und vermerken Sie die Betriebsstunden im Abschnitt „NOTIZEN“ am Ende des Buchs. Ein Protokoll ermöglicht Ihnen, die Häufigkeit der Nutzung nachzuvollziehen und

Ihre integrierte Hochleistungs-Frontwinde und/oder Ihre abnehmbare Heckwinde instand zu halten.

SO WARTEN SIE IHRE WINDE

RED Winches bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten für die Wartung Ihrer Winde:

> Kontaktaufnahme mit einem der offiziellen RED Winches Vertriebspartner:



Alternativ bietet RED Winches den Service, Ihre Winde im Hauptquartier im Vereinigten Königreich warten zu lassen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an RED Winches:

E-Mail: sales@red-winch.es.com

Telefon: +44 (0)1460 297 355

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

ALLGEMEINE WARTUNG	53
EINFACHE FEHLERBEHEBUNG	53
WINDE OHNE STROM	54
WINDE DREHT NUR IN EINE RICHTUNG	55
WINDE ZIEHT NICHT EIN ODER AUS	55
WINDE FEHLT ES AN ZUGKRAFT	56
WINDE STOPPT IM WINDENVORGANG PLÖTZLICH	56
FREILAUF DER WINDE FUNKTIONIERT NICHT	56
WINDE HÄLT DAS GEWICHT DES FAHRZEUGS NICHT	57
LASTGRENZEN DER WINDE	59

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

ALLGEMEINE WARTUNG



WARNHINWEIS: Reinigen Sie die Winde nicht mit Hochdruck. Bei einer Reinigung mit Hochdruckreinigern kann Wasser durch die Dichtungen gepresst werden. Dadurch kann die Winde im Betrieb versagen.

- > Überprüfen Sie regelmäßig die Batterie. Vergewissern Sie sich, dass sie in gutem Zustand und voll geladen ist.
- > Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse sauber sind und fest sitzen. Korrosion an den Batterieanschlüssen kann die Leistung der Winde beeinträchtigen. Vergewissern Sie sich, dass die Batterieanschlüsse fest sitzen.
- > Die Winde ist vor Wasser und Regen geschützt, vermeiden Sie es jedoch, sie längere Zeit unterzutauchen, insbesondere wenn das Windengehäuse warm / heiß ist.
- > Falls die Winde doch untergetaucht wird, ziehen Sie danach etwa zehn Meter Windenseil ein und wieder aus, um Wärme im Inneren der Winde zu erzeugen und die Trocknung des Gehäuseinneren zu unterstützen.
- > Reinigen Sie die Winde ausschließlich mit Seife und Wasser. REINIGEN SIE DIE WINDE NICHT MIT HOCHDRUCK. Dadurch kann Wasser durch die Dichtungen hindurchgepresst werden.

- > Falls Sie die Winde nicht als Letzter genutzt haben, überprüfen Sie immer die gesamte Länge des Windenseils, bevor Sie eine Last anbringen.
- > Die Winde muss regelmäßig bei einem RED Winch Vertragszentrum / Vertragspartner / Vertriebspartner gewartet werden.
- > Siehe Servicenachweisblatt am Ende dieses Handbuchs.

EINFACHE FEHLERBEHEBUNG

Die Winde lässt sich nur in einer Richtung betätigen:

- > Dies kann an einem defekten Magnetschalter, einer beschädigten Windenfernbedienung liegen. Vergewissern Sie sich, dass die Windenfernbedienung gekoppelt und korrekt verbunden ist.

Die Winde ist vollständig ohne Funktion:

- > Mögliche Ursachen sind ein durchgebrannter Motor, schlechte Erdung, eine entladene Batterie, ein defekter Trennschalter, ein beschädigtes Erdungskabel, eine beschädigte Windenfernbedienung, ein beschädigtes Kabel oder ein beschädigter Schalter. Vergewissern Sie sich, dass der Trennschalter auf ON (Ein) steht. Vergewissern Sie sich, dass die Winde mit Strom versorgt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug nicht auf Fahrstufe **P** steht.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

Die Winde erhält wenig Strom:

- > Überprüfen Sie den Zustand der Fahrzeugbatterie und vergewissern Sie sich, dass die Lichtmaschine korrekt lädt. Prüfen Sie die Spannung zur Batterie. Vergewissern Sie sich, dass die Batterieklemmen nicht korrodiert und die Kabel nicht beschädigt sind.
- > Schalten Sie Stromverbraucher im Fahrzeug aus: Radio, Leuchten, beheizte Sitze usw.

Der Freilauf der Winde funktioniert nicht:

- > Mögliche Ursachen sind eine verzogene Montageplatte, Windenseil hängt an einer Seite der Windentrommel fest, Schäden am Kupplungstrommelflansch oder an Zahnrädern im Inneren der Winde.
- > Vergewissern Sie sich, dass sich der Freilaufhebel frei bewegen und lösen lässt.

Der Windenmotor wird sehr schnell heiß:

- > Beim Windenvorgang überlastet oder blockiert. Schlechte Masseverbindung zur Batterie, verschlissener Windenmotor, Wasser oder Schlamm im Windenmotor. Vergewissern Sie sich, dass die Last nicht die Nennlast der Winde überschreitet. Überprüfen Sie alle Anschlüsse und Kabel.

Die Windenbremse hält nicht:

- > Reibmaterial verschlissen oder Windenbremse überhitzt durch längeren Stromausfall.



HINWEIS: Diese Hinweise sind nur allgemeine Richtlinien. Nutzen Ihr eigenes Urteilsvermögen, um auf Grundlage der Tätigkeiten, bei denen die Winde genutzt wurde, zu bestimmen, wann sie gewartet werden muss.



*HINWEIS: Bitte wenden Sie sich an Red Winches, falls Sie Schwierigkeiten haben, einschließlich mit den Richtlinien im Abschnitt „Einfache Fehlerbehebung“. **E-Mail:** sales@red-winches.com **Telefon:** +44 (0)1460 297 355*

WINDE OHNE STROM

1. Vergewissern Sie sich, dass der Windentrennschalter auf ON (Ein) geschaltet ist. Der 500-A-Schalter befindet sich im Bedienfeld in der Dachkonsole, im Innenraum.
2. Überprüfen Sie den Batteriestatus des Fahrzeugs. Die Fahrzeugbatterie muss zu mehr als 55% geladen sein, um die Winde zu versorgen. Wenn die Batterie zu weniger als 50% geladen ist, wird die Winde automatisch deaktiviert.
3. Prüfen Sie auf Durchgang zwischen den Kontakten des 150-A-Trennschalters im Motorraum.
4. Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse am Windenmotor, unter Front und Heck des Fahrzeugs.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

5. Vergewissern Sie sich, dass der Magnetschalter der Motorsteuerung im vorderen rechten Kotflügel des Fahrzeugs, hinter dem rechten Scheinwerfer, funktioniert.

WINDE DREHT NUR IN EINE RICHTUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass der Magnetschalter der Motorsteuerung funktioniert und die Kabelanschlüsse an der Einheit im vorderen rechten Kotflügel des Fahrzeugs, hinter dem rechten Scheinwerfer, fest sitzen. Diese Einheit steuert die Drehrichtung des Windenmotors.
2. Prüfen Sie die Kabelanschlüsse am Windenmotor.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Windenmotor nicht beim Blockieren beschädigt wurde oder einen elektrischen Fehler aufweist.

WINDE ZIEHT NICHT EIN ODER AUS

1. Vergewissern Sie sich, dass die Windenfernbedienung mit dem Funkempfänger der Winde im Winden-Steuergerät im Inneren des Fahrzeugs gekoppelt und verbunden ist. Falls nicht, befolgen Sie die Anweisungen zum Koppeln im Abschnitt ‚Bedienung der Winde – Koppeln der Windenfernbedienung‘ dieses Handbuchs.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Freilaufhebel eingelegt ist. Der Freilaufhebel muss waagrecht stehen und fest am höchsten Abschnitt der Nockenaufweitung anliegen.

Wenn der Freilaufhebel nicht fest am höchsten Abschnitt der Nockenaufweitung anliegt, ziehen Sie das Windenseil etwas von Hand heraus, um die Trommel zu drehen. Wird die Windentrommel gedreht, kann der Freilaufhebel korrekt in den internen Mechanismus einrasten und legt sich dann wiederum an den höchsten Abschnitt der Nockenaufweitung.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Windenseil auf der Windentrommel nicht rutscht. Wenn das Windenseil rutscht, stoppen Sie alle Funktionen und warten Sie, bis die Windentrommel still steht. Sobald die Windentrommel zum Stillstand gekommen ist und sich sicher handhaben lässt, ziehen Sie das Windenseil bis zur roten Markierung heraus und wickeln Sie es mit höherer Zugkraft wieder auf.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Windentrommel nicht durch Fremdkörper verklemmt ist und das Windenseil nicht straff gegen Teile des Fahrzeugs gepresst wird.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Windenmotor nicht beim Blockieren beschädigt wurde oder einen elektrischen Fehler aufweist.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

WINDE FEHLT ES AN ZUGKRAFT

1. Vergewissern Sie sich, dass der Freilaufhebel eingelegt ist. Der Freilaufhebel muss waagrecht stehen und fest am höchsten Abschnitt der Nockenaufweitung anliegen. Wenn der Freilaufhebel nicht fest am höchsten Abschnitt der Nockenaufweitung anliegt, ziehen Sie das Windenseil etwas von Hand heraus, um die Trommel zu drehen. Wird die Windentrommel gedreht, kann der Freilaufhebel korrekt in den internen Mechanismus einrasten und legt sich dann wiederum an den höchsten Abschnitt der Nockenaufweitung.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Windenseil auf der Windentrommel nicht rutscht. Wenn das Windenseil rutscht, stoppen Sie alle Funktionen und warten Sie, bis die Windentrommel still steht. Sobald die Windentrommel zum Stillstand gekommen ist und sich sicher handhaben lässt, ziehen Sie das Windenseil bis zur roten Markierung heraus und wickeln Sie es mit höherer Zugkraft wieder auf.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Lichtmaschine die Fahrzeugbatterie lädt und die Batterie ausreichend geladen ist. Eine leere Batterie verhindert, dass die Winde mit voller Kraft ziehen kann.

WINDE STOPPT IM WINDENVORGANG PLÖTZLICH

1. Prüfen Sie auf Durchgang zwischen den Kontakten des 150-A-Trennschalters im Motorraum. Der Trennschalter berechnet die Stromaufnahme pro Zeit. Wenn die Winde

zu viel Strom zieht, löst der Trennschalter aus und unterbricht die Stromzufuhr zur Winde.

2. Trennen Sie die Winde vom Bordnetz und warten Sie fünf Minuten, während der Motor des Fahrzeugs läuft. Dadurch kann der Trennschalter selbständig zurücksetzen, während der Ladezustand der Fahrzeugbatterien ansteigt.

FREILAUF DER WINDE FUNKTIONIERT NICHT

1. Gehen Sie sicher, dass sich der Freilaufhebel in der gelösten Stellung befindet. Der Freilaufhebel muss senkrecht stehen, so dass er fest am niedrigsten Abschnitt der Nockenaufweitung anliegt. Im Freilaufbetrieb muss sich die Windentrommel bewegen. Daher müssen Sie überprüfen, ob sich die Trommel frei drehen lässt, wenn das Windenseil ausgezogen wird.
2. Vergewissern Sie sich, dass keine Fremdkörper in der Windentrommel oder um sie herum verklemmt sind und das Windenseil nicht straff gegen das Fahrzeug gepresst wird. Falls Sie vermuten, dass sich das Seil zusammengeballt hat, und das Ausziehen schwierig ist, fahren Sie das Seil zuerst 1–2 m aus, bevor Sie wieder zurück auf Freilauf schalten.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

3. Wenn die Windenmontageplatte beschädigt ist, kann dies dazu führen, dass sie sich verdreht. Das kann wiederum dazu führen, dass sich die Windentrommel festsetzt und nicht mehr freilaufen kann.

WINDE HÄLT DAS GEWICHT DES FAHRZEUGS NICHT



WARNHINWEIS: Wenn die Winde vom Fahrersitz aus betätigt wird, wickeln Sie sie nicht weiter als bis zur roten Markierung ab. Jenseits dieses Punkts erzeugt die Plasma Lock nicht genug Reibung.

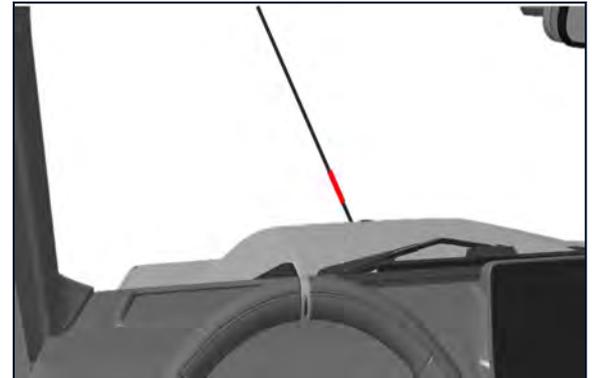
Die Winde hält das Fahrzeug und/oder die Last, wenn der Zugvorgang an einer Steigung gestoppt wird. So lange die Kraft auf die Winde und zusätzliche Ausrüstung für die gesamte genutzte Ausrüstung innerhalb der Nennlast liegt. Falls nicht:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Windenseil auf der Windentrommel nicht rutscht. Wenn das Windenseil rutscht, stoppen Sie alle Funktionen und warten Sie, bis die Windentrommel still steht. Sobald die Windentrommel zum Stillstand gekommen ist und sich sicher handhaben lässt, ziehen Sie das Windenseil bis zur

roten Markierung heraus und wickeln Sie es mit höherer Zugkraft wieder auf.

2. Seien Sie beim Ablassen des Fahrzeugs und/oder einer Last an einem Hang unbedingt wachsam und gehen Sie wie folgt vor:

- > Wenn Sie beim Betätigen vom FAHRERSITZ aus die rote Markierung auf dem Windenseil sehen, MÜSSEN Sie sofort STOPPEN.
- > Wenn Sie die Plasma Lock zwischen Windenseil und Windentrommel sehen, MÜSSEN Sie sofort STOPPEN.



Wenn Sie einen der beiden Gegenstände sehen, hat das Windenseil seine maximale Auszugslänge erreicht. Der Reibungseffekt zwischen Windenseil und Windentrommel lässt nach, wenn das Windenseil ausgezogen wird.

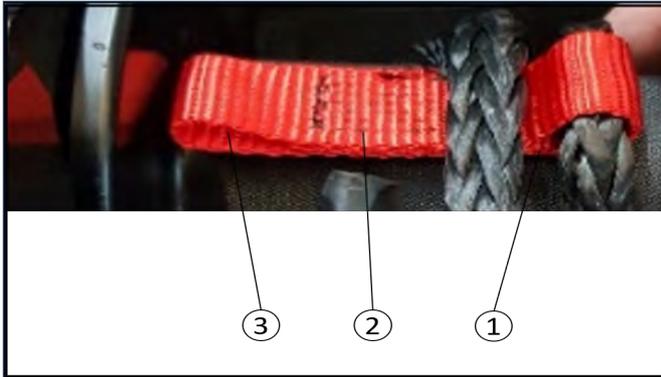
HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)



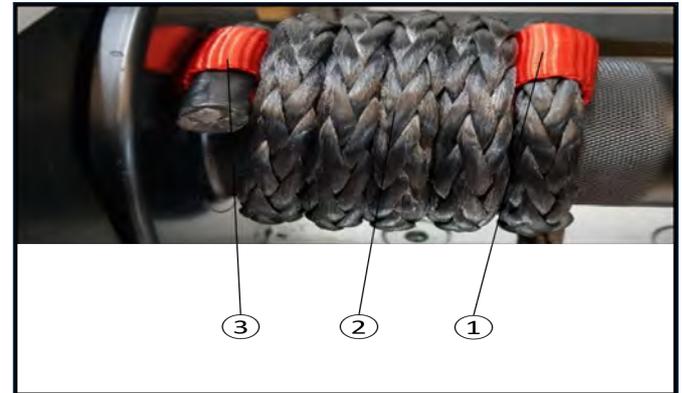
HINWEIS: Die Plasma Lock ist die Sperrvorrichtung, die das Windenseil durch Zugspannung und Reibung an der Windentrommel befestigt.

Die Plasma Lock verfügt über zwei Schlaufen, eine an jedem Ende. Das Windenseil läuft durch die erste Schlaufe (1) und ist dann viermal um den Hauptteil der Plasma Lock (2) gewickelt, bevor es in die gegenüberliegende Schlaufe (3) läuft.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Plasma Lock mit dem durch die erste Schlaufe (1) geführten Windenseil und dann einer Wicklung des Seils um die Kupplungstrommel und über die Plasma Lock (2).



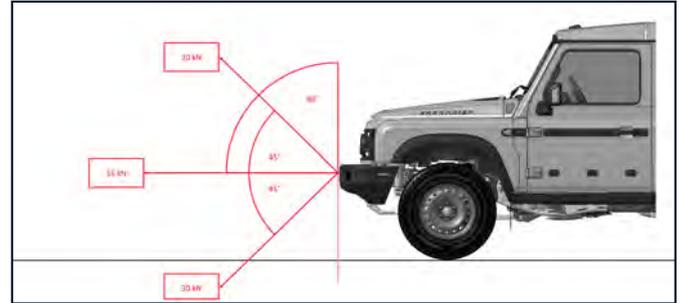
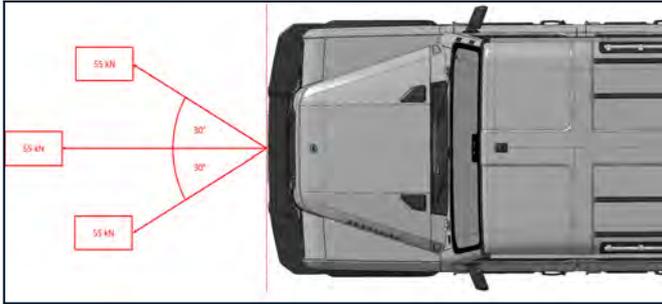
Die nachfolgende Abbildung zeigt die voll in das durchgeführte Windenseil (1) eingreifende Plasma Lock. Zu sehen sind das viermal um die Windentrommel und die Plasma Lock gewickelte Windenseil (2) und das durch die zweite Schlaufe der Plasma Lock (3) geführte Seilendstück.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

LASTGRENZEN DER WINDE

Siehe die nachfolgenden Abbildungen für die Lastgrenzen der Winde:



WARTUNGSMITTELS

Wartung 1	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Fahrzeugkennzeichen	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

Wartung 2	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Fahrzeugkennzeichen	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

Wartung 3	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Fahrzeugkennzeichen	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

Wartung 4	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Fahrzeugkennzeichen	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

WARTUNGSMITTELS

Wartung 5	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Fahrzeugkennzeichen	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

Wartung 6	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Fahrzeugkennzeichen	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

Wartung 7	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Fahrzeugkennzeichen	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

Wartung 8	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Fahrzeugkennzeichen	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

WARTUNGSMITTELS

Wartung 9	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Vehicle Registration	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

Wartung 10	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Vehicle Registration	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

Wartung 11	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Fahrzeugkennzeichen	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

Wartung 12	
Datum der Wartung	
Seriennummer der Winde	
Fahrzeugkennzeichen	
Name der INEOS-Vertragswerkstatt	
Kundendienstleiter	

NOTIZEN

INEOS

GRE^ADIER



Version: 0.5 - de-DE